Mit unserer Predigtreihe *Die Chroniken des Königreichs* wollen wir anhand der Gleichnisse das Lukasevangelium erkunden. Die Gleichnisse werden uns nicht nur helfen, das Evangelium in großen Sprüngen zu durcharbeiten, sondern bieten uns die Möglichkeit, das Königreich Jesu mit seinen Augen zu sehen.
Gleichnisse bilden eine spannende Literaturgattung. Aus dem Leben heraus erzählt Jesus Geschichten, die sich so nie zugetragen haben, die er aber als Erklärung für geistliche Wahrheiten nutzt. Da die Menschen zur Zeit Jesu auf das messianische Königreich warteten, bilden die Darstellungen provokante Geschichten, welche uns aber für die Arbeit Jesus begeistern wollen.

Fragen zu Lukas 18:9-14

1. Warum erzählt Jesus dieses Gleichnis? Wen möchte er mit diesem Gleichnis erreichen? Was bedeutet Selbstgerechtigkeit? Was ist das Problem der Selbstgerechtigkeit? Vergleiche Hesekiel 33:13.
2. Jesus vergleicht einen Pharisäer mit einem Zöllner. Welche Personen würde Jesus heute verwenden, um den Punkt des Gleichnisses hervorzuheben?
3. Wie oft verwendet der Pharisäer die 1. Person Singular? Warum tut er dies? Der Pharisäer nennt einige Punkte, für die er Gott dankt. Vergleiche 5. Mose 5:18-19. Wofür stehen diese Punkte?
4. Warum neigen wir Menschen dazu, unsere moralische Exzellenz dadurch einzuschätzen, dass wir uns mit anderen vergleichen? Was tut der Pharisäer, um seine Moral hervorzuheben? Welche moralischen/religiösen Handlungen tun Menschen/wir heutzutage, um Gottes Gunst zu gewinnen?
5. Was betet der Zöllner? Welche Elemente der Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis werden aus seinem Gebet sichtbar?
    a. Vergleiche Davids Gebet, dass er nach dem Ehebruch mit Bathseba betete, aus Psalm 51 mit unserer Geschichte.
    b. 4. Mose 15:22-29 spricht über die Vergebung von Sünden, die nicht bewusst begangen wurden. Wann gab es Vergebung für Sünden, die bewusst ausgeführt wurden? Vergleiche 3. Mose 16.
    c. Worauf berufen sich der Zöllner und David in ihren Gebeten?
6. Was ist das Ergebnis beider Gebete? Warum fällt das Ergebnis so aus?
7. Wie können wir Selbstgerechtigkeit vermeiden? Wie erkennen wir Stolz und Selbstgerechtigkeit in unserem Leben, was ist die Antwort auf diese Probleme?